

Auer Tageblatt

und Anzeiger für das Erzgebirge

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Henhold. Für die Inserate verantwortlich: Walter Kraus beide in Aue.

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Illustriertes Sonntagsblatt.

Druck und Verlag: Gebrüder Benthner (Inh.: Paul Benthner) in Aue.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags von 4-5 Uhr. Telegramm-Adresse: Tageblatt Aue. Fernsprecher 88. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 50 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 40 Pfg. und wöchentlich 10 Pfg. ... Einzelne Nummer 10 Pfg. ...

Annahme von Anzeigen bis spätestens 9 1/2 Uhr vormittags. Für Aufnahme von größeren Anzeigen an bestimmten Stellen kann nur dann gebüht werden, wenn sie am Tage vorher bei uns eingehen. ...

Diese Nummer umfasst 6 Seiten.

Das Wichtigste vom Tage.

König Carlos von Portugal und der Thronfolger sind erschossen worden, Infante Manuel wurde verletzt. Mehrere der Mörder wurden sofort getötet. (S. Weltart. u. Tel.)

In der Gegend von Chabarowsk (Sibirien) wurde ein Ortsältester mit seinen Verwandten, insgesamt 17 Personen, ermordet. (S. N. a. a. W.)

Dem schwedischen Reichstag ging die Regierungsvorlage über Errichtung einer Dampfschiff-Verbindung Sahnish-Trelleborg mit täglichen Fahrten zu.

Als Nachfolger Dr. Jamesons als Premierminister der Kapkolonie ist der Führer des Afrikabündnis Merriman in Aussicht genommen.

Königsmord in Portugal.

Abermals steht die Welt heute vor einer jener erschütternden Mordtaten, wie sie nur blindwütiger Fanatismus politisch-überwachteter, unfeiner Hirne eingeben kann. Anarchisten und andere Verschwörer, man spricht sogar von Personen aus dem Heere, haben sich die verworrene politische Lage in Portugal zu Nütze gemacht, um die Nordwestküste gegen ein geköntes Haupt und einen jungen Sprößling königlichen Geblüts zu erheben. ...

Bereits durch die Ausgabe zweier Extrablätter verdeckte das Auer Tageblatt gestern die fürchtbare Meldung aus Lissabon. Wir wündern uns hier mit einigen Eräännungen:

Ihr Beruf.

Erzählung aus dem Englischen von Katharina Ippen. Nachdruck verboten.

Sie war die Tochter des Warrers Gottfried Wingatt, der mit dem halben Adel der Grafschaft verwandt war. Aber viel Gutes, sagte sie oft lachend, sei für sie und ihre Schwester aus dieser großartigen Tatsache noch nicht erwachsen, und es sei ihr mehr als fraglich, ob dies je geschehen würde. ...

Ihre älteste Tochter Alma ähnelte von allen Kindern ihr am meisten. Von klein auf war sie der Mutter rechte Hand gewesen, und nun sie größer geworden, wurde sie die Vertraute der gepägten Frau, deren Klümmernisse sich mehrien, je älter die Kinder wurden, je mehr Kosten ihre Erziehung erforderte. ...

Lissabon, 2. Februar. König Carlos von Portugal und der Thronfolger sind gestern gegen Abend ermordet worden. Als der König, begleitet von seinem Sohne, dem Prinzen Louis Philipp, Herzog von Braganza aus VilaViciosa zurückkehrte, wollten sie über den Tajo gehen, um sodann die Weiterfahrt nach Lissabon anzutreten. ...

Lissabon, 2. Februar. Die Leichen des Königs Carlos und des Thronfolgers sind in zwei geschlossenen Wagen gestern Abend 9 Uhr nach dem königlichen Palast Beccasitades unter Bedeckung einer Abteilung Municipalpavallerie gebracht worden. ...

Selbstverständlich ruft die ruchlose Tat in der ganzen zivilisierten Welt die größte Entrüstung hervor, ebenso wie sie tiefstes Bedauern auslöst. In Portugal wurden nach Bekanntwerden der Nachricht sofort alle Kafen, Cafehäuser ufm. geschlossen. Der

Thronfolger ist nunmehr Infante Manuel, Herzog von Beja, der unter der Regentschaft der Königin Amalie regieren wird. Der ermordete Thronfolger war im Jahre 1887 geboren, der jetzige Thronfolger am 15. November 1889. Die Polizei fahndet eifrig nach Waffen- und Bombendepots; viele Verhaftungen sind bereits vorgenommen worden. ...

Die politische Lage in Portugal wird im Leipziger Tageblatt wie folgt erörtert: Seit 75 Jahren, seit dem Sturze Dom Miguels, hatte Europa aufgehört, den portugiesischen Angelegenheiten mit Anteilnahme zu folgen. ...

Die Opposition war sehr laut und wurde nicht müde, die nahe Revolution auf Tag und Stunde voranzujagen, bis sie mit ihren unerfüllten Prophezeiungen die Grenze der Päderlichkeit überschritten hatten. ...

Entschluß gefaßt, und als es wieder einmal mit der Mutter eine Beratung gab über Mittel und Wege, Ausgaben und Einnahmen in Einklang zu bringen, richtete sie damit heraus: „Mutter,“ sagte sie, „ich werde einen Beruf ergreifen. Da Nora auch für Papis tranken Magen zu kochen versteht, will ich aus dem Hause gehen. ...

lung bekomme ich mindestens zwölfhundert Mark. Uebrigens hat Tante Johanna mich auf den Gedanken gebracht. Sie sagte, es sei Jammer schade, daß ich mein Talent nicht ausnützte. ...